

Presseinformation

Berufsbildende Schule Wirtschaft aus Ludwigshafen erhält eTwinning-Qualitätssiegel

Schüler überzeugen Jury mit Fremdsprachenprojekt

Ludwigshafen, den 16.11.2016: Die BBS Wirtschaft I Ludwigshafen ist für ihr europäisches Schulprojekt über internationale Wirtschaftskommunikation ausgezeichnet worden. Es erhielt für „Two and a half lenguas“ von der Jury das eTwinning-Qualitätssiegel 2016 für beispielhafte Internetprojekte. Damit verbunden sind hochwertige Sachpreise und Urkunden zur Anerkennung.

Im Projekt haben sich Schülerinnen und Schüler im Fach Spanisch mit der Präsentation von Unternehmen befasst. Die 18- bis 20-Jährigen haben ihrer spanischen Partnerschule Unternehmen vorgestellt und anschließend einen Werbespot auf Spanisch für den internationalen Markt der Partnergruppe gestaltet. Ihre Ideen und Ergebnisse tauschten sie in Videokonferenzen und Chats aus und benutzten als gemeinsame Sprache Englisch und Spanisch.

„Es muss nicht immer dieselbe Sprache sein, um sich zu verständigen: Das Projekt verdeutlicht dies vorbildlich, indem es eine deutsche mit einer spanischen Klasse verbindet. So gelingt eine geschickte Verknüpfung von Fremdsprachen- und Wirtschaftsunterricht,“ so das Urteil der Jury.

Die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig betont: „Die BBS Ludwigshafen, das Lehrerkollegium und die Schülerinnen und Schüler zeigen auf vorbildliche Weise, wie die digitalen Medien und das Internet sinnvoll im schulischen Alltag und im Unterricht eingesetzt werden können. Zum Erhalt des Qualitätssiegels gratuliere ich allen Beteiligten herzlich und danke den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern für ihr Engagement.“

Über eTwinning

Mit dem eTwinning-Qualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz jährlich herausragende Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Kooperation zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen.

Schulen und vorschulische Einrichtungen können mithilfe von eTwinning Partnerschaften über das Internet aufbauen und digitale Medien in den Unterricht integrieren. Europaweit sind über 160.000 Schulen bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform für ihre Projektarbeit. Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning beim PAD unterstützt die teilnehmenden deutschen Schulen durch Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://twinspace.etwinning.net/12948/home>

Eine Übersicht aller ausgezeichneten Schulen in Deutschland finden Sie unter:

<https://kmk-pad.org/qs-2016>

Antje Schmidt
Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz
Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich
Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn
Tel.: +49-228-501-254, Fax: +49-228-501-333
antje.schmidt@kmk.org
www.kmk-pad.org